



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sabine Wehrer	Amt für Soziales und Senioren

Sachbearbeiter/in: Sabine Wehrer

Antrag des Seniorenrates auf Errichtung einer Toilettenanlage im Stadtpark

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	18.10.2023	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten zur Schaffung ganzjährig öffentlich zugänglicher Toiletten zu prüfen und hierüber zu berichten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Keine		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Seniorenrat regt an, die Schaffung einer öffentlichen Toilette im Stadtpark zu prüfen.

II. Sachvortrag:

1. Der Seniorenrat hat in seiner Sitzung vom 25.09.2023 einstimmig folgenden Beschluss gefasst: „Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dauerhafte Errichtung einer Toilettenanlage im Stadtpark zu klären“.

Hintergrund des Antrags, ist, dass der Stadtpark nicht nur zu Erholungszwecken, sondern für Sport-, Musik- oder sonstige Kulturveranstaltungen genutzt wird.

Für Besucher, insbesondere Senioren sei in der näheren Umgebung keine Toilette erreichbar. Auch für Eltern und ihre Kinder, die den Spielplatz am Osang nutzen, sei ganzjährig keine Toilettenanlage erreichbar. Auch für die Nutzer der Wohnmobilstellplätze sei keine Toilette vorhanden.

Die bisherigen freiwilligen Nutzungen der Tennisanlage oder des Biergartens Hörauf sei nur aufgrund des Wohlwollens der Besitzer möglich und zudem nur in den Sommermonaten und während der Öffnungszeiten des Biergartens.

Die Seniorenvollversammlung sieht hier einen Bedarf für einen großen Teil der Schwabacher Bevölkerung und regt daher die Installation einer dauerhaften Toilettenanlage an. Ziel soll es sein, die Aufenthaltsqualität des Stadtparkes zu verbessern und dadurch eventuell auch mehr Nutzern zugänglich zu machen.

Da diese Thematik in den letzten Jahren immer wieder aktuell wurde, soll die Verwaltung prüfen, welche Möglichkeiten für die Errichtung gesehen werden und die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

2. Aufgrund der Satzung des Seniorenrates der Stadt Schwabach steht dem Seniorenrat nach § 3 der Satzung das Recht zu, Anträge, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beschließen. Anträge des Seniorenrates die eines Vollzuges bedürfen, werden vom Stadtrat oder vom zuständigen beschließenden Ausschuss unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Monaten behandelt. Bei der Behandlung von Anträgen ist der Vorsitzenden oder einem bestimmten Vertreter Gelegenheit zur Äußerung zu geben

3. Erste Überlegungen der Verwaltung haben zu folgenden ersten - nicht abschließenden - Optionen geführt:

- Nutzung von den bisherigen Räumlichkeiten Tennisverein und Biergarten Hörauf, ggf. gegen Entschädigungszahlungen.
- Nutzung von mobilen Toilettenanlagen (Toilettenwagen, mobile Toilette, o.ä)
- Klärung eines Stadtortes für die Errichtung einer festen Toilettenanlage inkl. Kostenklärung

Da es sich beim Schwabacher Stadtpark um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, ist auch zu klären, welche baulichen Maßnahmen ggf. zulässig sind.

III. Kosten

Eine Kostenschätzung ist derzeit noch nicht möglich.

IV. Klimaschutz

Keine.